



**Grußwort von Bundespräsident Horst Köhler
aus Anlass des Benefizkonzertes
des Bundespräsidenten
im Kurhaus Wiesbaden
am 29. Oktober 2008**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, liebe Frau Koch, meine sehr geehrten Damen und Herren, gemeinsam mit meiner Frau bin ich nun schon seit heute früh in Wiesbaden unterwegs. Wir haben viel Gutes und Interessantes gesehen, wir haben viele aufschlussreiche Gespräche geführt und viele engagierte Menschen kennen gelernt:

- in der Orangerie Aukamm, die Menschen mit zum Teil schweren Behinderungen eine berufliche Qualifikation bietet und hilft, erfüllende Arbeit für sie in der Gesellschaft zu finden. Mit großem Respekt habe ich dabei vom Engagement der Stadt Wiesbaden und des Main-Taunus-Kreises bei der Integration von Menschen mit Behinderung erfahren.

- in der kleinen und feinen Firma Heckel, die seit über 175 Jahren Holzblasinstrumente baut und dabei über die Zeitläufe hinweg auf handwerkliche Qualität und Innovation vertraut. Die Lieferzeit für Fagotte liegt bei 4 ½ Jahren und die besten Musiker der Welt warten geduldig darauf.

- und im Statistischen Bundesamt, das seit 60 Jahren Politik, Regierung, Verwaltung, Wirtschaft und auch uns Bürger mit soliden Informationen versorgt.

Und nun findet dieser Tag seinen Abschluss in diesem wunderschönen Haus mit einem gewiss wunderbaren Konzert: Meine Damen und Herren, ich freue mich, dass Sie heute hier sind und begrüße Sie herzlich zum Benefizkonzert des Bundespräsidenten.

Richard von Weizsäcker hat diese Konzertreihe vor 20 Jahren ins Leben gerufen. Ich führe sie sehr gerne fort, allerdings mit einer Ände-

rung: Die Konzerte finden jetzt reihum in den Bundesländern statt und so das heutige Konzert in Hessen.

Die Benefizkonzerte des Bundespräsidenten sind, wie ich finde, in mindestens dreierlei Hinsicht ein Gewinn.

Zunächst einmal – und da bin ich durchaus nicht ganz selbstlos – ein Gewinn für mich persönlich, weil es eine schöne Gelegenheit bietet, das kulturelle Leben in Deutschland und seine vielfältige Orchesterlandschaft noch besser kennen zu lernen und zu erleben.

Das Benefizkonzert ist natürlich auch ein Gewinn für uns alle hier im Saal. Es beschert uns einen Abend mit hervorragender Musik und gewiss auch mit interessanten Gesprächen beim anschließenden Empfang.

Vor allem aber ist das Benefizkonzert ein Gewinn für diejenigen, denen der Erlös zufließt. Mit meinem Anteil – der Herr Ministerpräsident entscheidet über den anderen, das ist Föderalismus – mit meinem Anteil also werde ich zum einen die Elly Heuss-Knapp-Stiftung unterstützen, besser bekannt als Deutsches Müttergenesungswerk, und zum anderen unterstütze ich die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen, kurz ACHSE.

Das Müttergenesungswerk hilft seit bald sechs Jahrzehnten mit seinen Mutter-Kind-Kuren gesundheitlich angeschlagenen und erschöpften Müttern und ihren Kindern – eine Unterstützung, die der ganzen Gesellschaft zugute kommt.

Die ACHSE hat es sich zur Aufgabe gemacht, auf Menschen mit seltenen chronischen Erkrankungen und ihre besonderen Probleme aufmerksam zu machen. Weil ihre Krankheiten so selten vorkommen,

- dauert es oft quälend lange, bis die richtige Diagnose gestellt ist,
- mangelt es an medizinischen Forschungen und
- fehlt es oft an Medikamenten und Therapien.

Die Auswahl von Müttergenesungswerk und ACHSE ist auch ein kleines Dankeschön an meine Frau. Sie ist die Schirmherrin beider Organisationen und engagiert sich sehr für sie. Ich muss sagen: Es ist eine Freude, auch einmal wieder die Arbeit meiner Frau zu unterstützen – meist ist es ja umgekehrt.

Sie, verehrte Gäste, haben mit dem Kauf Ihrer Konzertkarte bereits Ihren Teil zum Gelingen dieses Konzertabends beigetragen. Dafür danke ich Ihnen!

Danken möchte ich natürlich auch all denen, die diesen Konzertabend überhaupt erst möglich gemacht haben: dem LandesJugendSinfonieOrchster Hessen unter der Leitung von Stefan Blunier und Chris-

troph Prégardien und dem LandesJugendJazzOrchester Hessen unter der Leitung von Wolfgang Diefenbach und Bill Ramsay.

Ich freue mich auf ein in vielerlei Hinsicht bewegendes Konzert und wünsche uns allen einen schönen Abend!